



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

An den
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

XXII. GP.-NR
3891 /AB
2006 -04- 11
zu 3954 /J

LIESE PROKOP
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
liese.prokop@bmi.gv.at

DVR:0000051

GZ: 4013/10/1-II/BVT/1/06

Wien, am 10. April 2006

Die Abgeordneten Lunacek, Freundinnen und Freunde haben am 15. Februar 2006 unter der Nummer 3954/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausschluss eines Journalisten von Pressekonferenz der EU-Troika mit dem chinesischen Außenminister“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich auf Grund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 4, 5 und 6:

Die beim gegenständlichen Vorfall einschreitenden Bediensteten verweigerten dem Journalisten den Zutritt zur Pressekonferenz trotz einer vorliegenden Akkreditierung. Durch dieses Missverständnis wurde eine Sicherheitsgefährdung abgeleitet. Dieses Missverständnis wird seitens des LVT Wien zum Anlass genommen, dass Thema Akkreditierungen zu schulen und die Bediensteten entsprechend zu sensibilisieren, damit sich ähnliche Vorfälle in Zukunft vermeiden lassen.

Zu den Fragen 2 und 3:

Für die Akkreditierung von Journalisten und Journalistinnen ist grundsätzlich der Bundes-pressedienst verantwortlich, sofern nicht – wie im konkreten Fall – die Akkreditierung im Verantwortungsbereich des BMaA liegt. Nach erfolgter Akkreditierung kann der Zutritt aus sicherheitspolizeilichen Gründen verweigert werden, wenn Informationen den Schluss zulassen, dass bei der betreffenden Person Anhaltspunkte dafür bestehen, sie werde bei der Pressekonferenz gefährliche Angriffe begehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Birn Pöker". The signature is fluid and cursive, with the first name "Birn" on the left and the last name "Pöker" on the right, both sharing a common vertical stroke.